



DECKBLATT (AUSSCHREIBUNG)

Allgemeines

Bauvorhaben:

Neubau Kita Kallmerode

Bauherr:

Stadt Leinefelde-Worbis , Bahnhofstraße 43

Bauort:

Dingelstädter Straße 6, 37327 Kallmerode

Ausführung und Abgabe

Ausführungsbeginn: 4. KW 2025
Ausführungsende: 12. KW 2025
Abgabetermin: 10.12.2024, 10:00 Uhr
Abgabeort: ausschließlich elektronische Abgabe
Bindefrist: 09.01.2025

Angebot

Gesamtsumme netto: _____ EUR
Nachlass/Zuschlag (_____): _____ EUR
Mehrwertsteuer (_____): _____ EUR
Gesamtsumme brutto: _____ EUR

Ausschreiber: Ort, Datum, Unterschrift

Anbieter: Ort, Datum, Unterschrift

VORBEMERKUNGEN

Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe von den örtlichen Verhältnissen der Baustelle und der Arbeitsmöglichkeiten, sowie der Art und Umfang der verlangten Leistungen zu überzeugen und dies bei der Preisbildung zu berücksichtigen. Spätere Nachforderungen aus Unkenntnis der Sachlage berechtigen nicht zur Änderung der Angebotspreise. Im Falle der Vergabe an Nachunternehmer hat der Bieter in einem gesonderten Schreiben die Namen und Anschriften der vorgesehenen Nachunternehmer anzugeben.

- Ausführungsgrundlage

Zur technischen Ausführung sind alle nach DIN 18299 (ATV) sowie DIN 18352 gültigen Regeln zu beachten. Für Abdichtungen in Verbund mit Fliesen und Platten sind ebenfalls die Vorgaben der DIN 18195 "Bauwerksabdichtungen" Teile 1 bis 10 sowie Inhalte der Technischen Merkblätter eingesetzter Produkte zu berücksichtigen. Darüber hinaus gelten alle zum Ausführungszeitpunkt gültigen EN- und DIN-Normen, Arbeitstättenrichtlinien, Unfallverhütungsvorschriften, behördlichen Erlasse und Gesetze sowie die anerkannten Regeln der Technik und Auflagen der Feuerwehr.

- Angaben zur Baustelle und Ausführung

Sofern in den Leistungspositionen die Vorgänge "Herstellen", "Liefern" oder "Einbauen" nicht gesondert beschrieben sind, gelten diese Vorgänge unter Zugrundelegung der allgemein anerkannten Regeln der Baukunst und Technik, der gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen und Ausführungsbestimmungen nach den DIN-Normen der ATV-VOB, Teil C, als beschrieben.

STOFFE UND BAUTEILE

- Material- und Prüfnormen

Ergänzend zur ATV DIN 18299 müssen die zu verwendenden Stoffe und Bauteile je nach Art (Fliesen, Platten, Klebstoffe, Verfugungsmörtel, Dämmstoffe, usw.) mindestens den in DIN 18352 aufgeführten Material- bzw. Prüfnormen unterliegen.

- Anzubietende Materialien

Materialien sind entspr. den im Leistungsverzeichnis vorgegebenen Qualitäten und Anforderungen bzw. Sorten anzubieten. Bezüglich der Gleichwertigkeit abweichender technischer Spezifikationen gilt VOB Teil A, Paragraph 13, Nr. 2. Soweit in der Leistungsbeschreibung auf technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden diese auch den ausdrücklichen Zusatz "oder gleichwertig", enthalten.

AUSFÜHRUNGSHINWEISE

- Hinweise zur Verlegung

Der Klebe- bzw. Verlegemörtel ist in solcher Zusammensetzung zu wählen, dass Fleckenbildungen, Randverfärbungen und Ausblühungen in Verbindungen mit dem Verlegematerial ausgeschlossen sind. Beläge und Bekleidungen sind nach Zeichnung oder Angaben des Auftraggebers zu verlegen, mit einheitlich gleichem Fugenbild im Rahmen der zulässigen Toleranzen.

NEBENLEISTUNGEN

Ergänzend zu den in VOB/C DIN 18352 genannten Leistungen gelten als Nebenleistungen:

Hinterfüllen von ausgeschriebenen Fugen, das Reinigen, Vorbehandeln und das Begradigen der Ränder. Schutzabdeckungen für angrenzende Bauteile zur Vermeidung von Verschmutzungen. Liefern von Mustervorlagen für eingesetzte Materialien.



Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

AUSSCHREIBUNG

1	Baustelleneinrichtung		
1...1	1,000 psch	_____	_____
	Baustelleneinrichtung		
	Baustelleneinrichtung aller Gewerke nach den Erfordernissen der zu erbringenden Leistungen liefern, aufbauen, vor- und unterhalten, abbauen und abfahren. Vorhaltdauer über die gesamte Bauzeit hinweg. Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege in und außerhalb des Baustellenbereiches anlegen.		
1...20	15,000 h	_____	_____
	Stundenlohnarb. Facharbeiter/-in		
	Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwerniszuschläge sowie Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Facharbeiter/-in.		
Summe 1 Baustelleneinrichtung			_____

Übertrag: _____



Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

2 Anputzarbeiten

2...1	25,000 m	_____	_____
-------	----------	-------	-------

Zuputzen von Leitungsschlitzten P IV

Zuputzen von Leitungsschlitzten, Gipsputz P IV, Maße: 5x3 cm inkl. Gewebeeinlage

2...2	15,000 m	_____	_____
-------	----------	-------	-------

Putzanschlussprofil aus PVC (Anputz-Leiste)

Putzanschlussprofil aus PVC mit elastischer Zwischenlage und Abtrennschutzleiste für Folienbefestigung (Anputz-Leiste), für Anschluss an Fenster, innen, einbauen nach Herstellervorschrift in Wandputz, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Putzdicke bis 15 mm.

2...3	15,000 m	_____	_____
-------	----------	-------	-------

Kante Innenputz mit Profilen

Kante in Innenputz mit Eckschiene aus verzinktem Stahl, für Putzdicke 15 mm,

2...4	15,000 m	_____	_____
-------	----------	-------	-------

Fenster- und Türleibungen, Gipsputz P IV

Fenster- und Türleibungen verputzen, Breite ca. 20cm, für Öffnungen >2,5m², Gipsputz P IV

2...5	20,000 m2	_____	_____
-------	-----------	-------	-------

Innenputz Wand P II 15mm

Innenwandputz DIN 18550 einschließlich der erforderlichen Putzgrundvorbehandlungen für Innenwände in Feuchträumen, erf. Gerüst und Putztrennschnitte sind einzukalkulieren
Putzgrund: Ziegelmauerwerk
Putz: 15 mm Kalk-Zement-Putz II
Oberfläche: gefilzt, malerfertig
Höhe: bis 3m

Summe 2 Anputzarbeiten		_____	_____
-------------------------------	--	-------	-------

Übertrag: _____



Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

3 Erdgeschoss & Obergeschoss Neubau

3...1	100,000 m2	_____	_____
-------	------------	-------	-------

Begehbare Schutzabdeckung des Fußbodens

Schutzabdeckung der Bodenflächen im Bereich der zu bearbeitenden Wand- und Deckenflächen herstellen, vorhalten, beseitigen und entsorgen. Abdeckung bestehend aus:

- Malervlies und Klebeband oder
- Abdeckpapier und Klebeband

Vorhaltedauer über die gesamte Ausführungszeit

3...2	235,000 m2	_____	_____
-------	------------	-------	-------

Schutzabdeckung von Fenstern und Türen

Bauteile schützen, Folie etc.

Bauteile und Einrichtungsgegenstände zum Schutz mit Folie, Abdeckpapier etc. abkleben oder staubdicht abdecken.

Leistung inkl. Lieferung aller Materialien, inkl. Abbau, Abfuhr und Entsorgung der Abdeckmaterialien nach Beendigung der Putzarbeiten.

Bauteile: Fenster, Türen, Wände, Böden Einrichtungsgegenstände etc. teils in Kleinflächen, nach Angabe der AG.-Bauleitung Grundierte und vorgestrichene Bauteile (z.B. Türzargen) sind bei Verschmutzung unverzüglich gründlich zu reinigen.

3...3	25,000 m2	_____	_____
-------	-----------	-------	-------

Innen-Ausbesserung gipshaltig

Innen-Ausbesserung an Wandflächen gipshaltig, Untergrund Gipsputz, Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit Spachtelmasse auf Gipsbasis ausbessern, in Kleinstflächen, Abhängig vom Untergrund

3...4	990,000 m2	_____	_____
-------	------------	-------	-------

Grundierung auf Wand- und Deckenflächen

Grundierung auf Wand- und Deckenflächen, Untergrund Gipsplatten / Gipsputz, Oberfläche glatt, für späteren Wandbelag aus Raufaser oder Glasgewebe, Spachtelung Qualitätsstufe

Q2, gemäß Merkblatt Nr. 2 bzw. Nr. 2.1 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gipsindustrie e.V., mit wasserverdünnbarem Tiefengrund (Tapetengrund), farblos, einmal auftragen, Arbeitshöhe über 2,5 bis 3 m,

Übertrag: _____



Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

3...5	890,000 m2	_____	_____
-------	------------	-------	-------

Wände Q3 Gipsspachtel spachteln

Wände aus Gipsputz oder Gipskarton im gesamten Gebäude, Oberfläche glatt, Spachtelung Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 bzw. Nr. 2.1 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gipsindustrie e.V., mit Hydrat- Spachtelmasse (Gipsspachtelmasse) spachteln, ganzflächig.

3...6	125,000 m2	_____	_____
-------	------------	-------	-------

Tapezieren der Decken mit Malervlies, auf

Tapezieren der Deckenfrieze mit Malervlies auf Gipskartondecken, als Fries ausgebildet bei Lochplattendecken, Deckenplan kann angefordert werden Raumhöhe bis ca. 3,00 m, liefern und fachgerecht mit entsprechendem Gewebekleber tapezieren

3...7	200,500 m2	_____	_____
-------	------------	-------	-------

Erstbesch. Decke Dispersionsfarbe, Gipsbauplatten

Erstbeschichtung an Decke und Deckenfriesen, innen, Untergrund Gipsbauplatten mit Malervlies, und Lochplatten Quadratlochung 8/18, vorh. Spachtelung Qualitätsstufe Q2 gemäß Merkblatt Nr. 2 bzw. Nr. 2.1 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gipsindustrie e.V., Grundbeschichtung aus Dispersionsfarbe, wasserbasiert, matt, streichen oder rollen, Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe, matt, streichen oder rollen, Nassabriebbeständigkeit Klasse 1 DIN EN 13300.
Farbton: nach Wahl des AG

3...8	890,000 m2	_____	_____
-------	------------	-------	-------

Tapezieren der Wandflächen Glasgewebe

Tapezieren der Wandflächen, aus grundierten Gipsplatten / Gipsputz, Spachtelung Qualitätsstufe Q2 gemäß Merkblatt Nr. 2 bzw. Nr. 2.1 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gipsindustrie e.V., mit Papierwandbekleidung für nachträgliche Behandlung, strukturiert, auf Stoß, Glasgewebetapete, Arbeitshöhe über 2,5 bis 3 m, Muster: nach Wahl des AG

3...9	160,000 m	_____	_____
-------	-----------	-------	-------

Tapezieren der Laibungen wie vor

Tapezieren der Laibungen wie vor, Laibungstiefe bis 30 cm

Übertrag: _____



Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

3...10	1.750,000 m	_____	_____
--------	-------------	-------	-------

Abdichtung von Innenwandfugen

Abdichtung von Innenwandfugen, Nennfugenbreite 10 mm, Haftgrund Putz und Tapete, Dichtstoffbasis Acryl, Farbton weiß, Fugen vorbereiten und hinterfüllen nach Angabe des Herstellers der Fugendichtungsmasse,

3...11	890,000 m2	_____	_____
--------	------------	-------	-------

Erstbesch. Wandflächen

Erstbeschichtung an Wandflächen, Zwischenanstrich mit emissionsarmer, lösemittel- und weichmacherfreier, seidenmatter Dispersionsfarbe, R-Klasse 1. Schlussanstrich mit emissionsarmer, lösemittel- und weichmacherfreier, seidenmatter Dispersionsfarbe, R-Klasse 1. Im Systemaufbau schwer entflammbar B1 emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, AgBB schadstoffgeprüft, desinfektionsmittelbeständig gemäß Prüfnachweis, wasserdampfdiffusionsfähig, seidenmatt

Nassabriebbeständigkeit: R-Klasse 1
Kontrastverhältnis (weiß): H10-Klasse 2 (bei 7 m²/l)
Glanzgrad: seidenmatt

3...12	890,000 m2	_____	_____
--------	------------	-------	-------

Zulagepreis für die Ausführung im hell getönten Farbton (Hellbezugswert >65).

Zulagepreis für die Ausführung im hell getönten Farbton (Hellbezugswert >65). Farbton nach Angabe des Auftraggebers.

3...13	890,000 m2	_____	_____
--------	------------	-------	-------

Zulagepreis für die Ausführung im mittel getönten Farbton (Hellbezugswert >= 25 und <=

Zulagepreis für die Ausführung im mittel getönten Farbton (Hellbezugswert >= 25 und <= 65). Farbton nach Angabe des Auftraggebers.

3...14	160,000 m	_____	_____
--------	-----------	-------	-------

Erstbeschichtung der Laibung

Erstbeschichtung der Laibung, Laibungen an Öffnungen und Nischen, wie in den vorgenannten Positionen beschrieben, behandeln. Laibungstiefe bis 25 cm

3...15	75,000 m2	_____	_____
--------	-----------	-------	-------

Erstbesch. an Wänden, Silikatfarbe

Erstbeschichtung mit Silikatfarbe, innen, Untergrund Kalk-Zementputz in Außenlager und HAR, grob

Übertrag: _____



Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

und uneben, Grundbeschichtung aus Silikatfarbe, deckend weiß streichen oder rollen, Schlussbeschichtung aus Silikatfarbe, deckend weiß streichen oder rollen

3...16	78,000 m2	_____	_____
--------	-----------	-------	-------

Zwischenbesch. Stahlumfassungszarge Vorlack

Zwischenbeschichtung an Stahlumfassungszarge, innen, Untergrund grundierter Stahl, vorh. Dichtprofil ausbauen und seitlich lagern, Untergrund säubern, anschleifen, Abwicklung der Bearbeitungsfläche bis 20 cm, Schlussbeschichtung aus Lack, wasserbasiert, als Dickschicht, glänzend, deckend, sattgetönt, Farbton ' RAL 7016 oder nach Wahl des AG '

3...17	78,000 m2	_____	_____
--------	-----------	-------	-------

Schlussbesch. Stahlumfassungszarge Acryllack

Schlussbeschichtung an Stahlumfassungszarge, innen, Untergrund grundierter Stahl, Untergrund säubern, anschleifen, Abwicklung der Bearbeitungsfläche bis 20 cm, Schlussbeschichtung aus Acryllack, wasserbasiert, als Dickschicht, glänzend, deckend, sattgetönt, Farbton ' RAL 7016 oder nach Wahl des AG '

Im Anschluß nach Trocknung des Untergrundes ausgebautes Dichtprofil wieder einbauen.

Summe 3 Erdgeschoss & Obergeschoss Neubau		_____	_____
--	--	-------	-------



ZUSAMMENFASSUNG

1 Baustelleneinrichtung	_____
2 Anputzarbeiten	_____
3 Erdgeschoss & Obergeschoss Neubau	_____
<hr/>	
GESAMTSUMME (EUR netto)	_____
19,00 % MEHRWERTSTEUER	_____
<hr/>	
GESAMTSUMME (EUR brutto)	_____
<hr/>	

Dieses LV besteht aus 9 Seiten.

Ort, Datum, Unterschrift